

# Songtext zu "Bruttosozialprodukt" von Geier Sturzflug

Wenn früh am morgen die Werksirene dröhnt,  
und die Stechuhr beim Stechen lustvoll stöhnt,  
in der Montagehalle die Neonsonne strahlt,  
und der Gabelstaplerführer mit der Stapelgabel prahlt.  
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,  
wir steigern das Bruttosozialprodukt,  
ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

Die Krankenschwester kriegtn Riesenschreck,  
schon wieder ist ein Kranker weg,  
sie amputierten ihm sein letztes Bein,  
und jetzt kniet er sich wieder mächtig rein.  
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,  
wir steigern das Bruttosozialprodukt,  
ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

Wenn sich Opa am Sonntag auf sein Fahrrad schwingt,  
und heimlich in die Fabrik eindringt,  
dann hat Oma Angst, dass er zusammenbricht,  
denn Opa macht heute wieder Sonderschicht.  
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,  
wir steigern das Bruttosozialprodukt,  
ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

An Weihnachten liegen alle rum und sagen pu-uh-uh-uh,  
der Abfalleimer geht schon nicht mehr zu,  
die Gabentische werden immer bunter,  
und am Mittwoch kommt die Müllabfuhr und holt den ganzen Plunder.  
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,  
wir steigern das Bruttosozialprodukt,  
ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

Wenn früh am morgen die Werksirene dröhnt,  
und die Stechuhr beim Stechen lustvoll stöhnt,  
dann hat einen nach dem andern die Arbeitswut gepackt,  
und jetzt singen sie zusammen im Arbeitstakt.  
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,  
wir steigern das Bruttosozialprodukt,  
ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

Geier Sturzflug ist eine ursprünglich aus Bremen stammende deutsche Band, die ihre größten Erfolge als Teil der Neuen Deutschen Welle feierte. Der Song „Bruttosozialprodukt“ entstand im Jahr 1983 und landete in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Platz 1 der Singlecharts.